

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 72 (1994)
Heft: 2

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heinz Scholz

Was die Haut verrät

Schön bis in hohe Alter
Miden Verlag, Küttigen
180 S., Fr. 29.80



Schönheit ist keine Frage des Alters, sondern der Pflege, der gesunden Ernährung und Lebenseinstellung. Im Buch werden die Haut und ihre vielen Funktionen erklärt, es wird auf die Pflege von innen (z.B. Ernährung) und aussen (z.B. Kosmetik) eingegangen und Schönheitsfehler und deren Behandlung erwähnt, also auch Schönheitsoperationen und Hausmittelchen. Ein Buch mit vielen Tips für Haut, Haare und Nägel, in dem auch die Männer nicht vergessen werden. *gl*

Verena Stark

Geflochtene Leben

Verlag Papillon, Sarmenstorf
204 S., Fr. 33.–

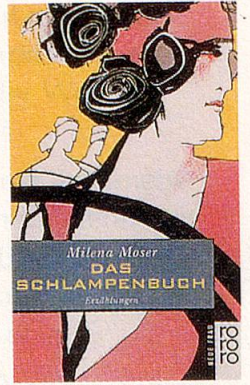


Die Autorin ist 1925 geboren und hat seit ihrer Pensionierung diese Familienchronik recherchiert und geschrieben. «Geflochtene Leben» beginnt mit der Geburt von Urscheli 1866 und endet mit jener von Marjana 1980 – eine Geschichte über vier Generationen aus dem Appenzellerland von Frauen aus einfachen Verhältnissen. Das Leben der Kleinbauern und Heimwerker war hart, auch die Kinder mussten mitanpacken, aber trotz der vielen Entbehrungen, war man zufrieden und genoss die glücklichen Momente um so mehr. *gl*

Milena Moser

Das Schlampenbuch

rororo,
Neue Frau Taschenbuch,
Reinbek bei Hamburg
140 S., Fr. 10.90

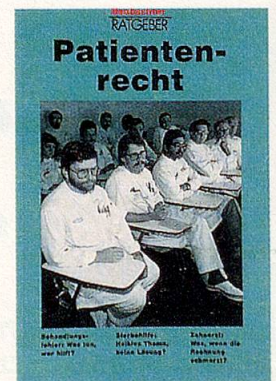


Die kurzen, prägnanten Erzählungen von Milena Moser nehmen immer ein unerwartetes Ende: «Ihre» Frauen benehmen sich eben nicht so, wie man das gemeinhin von Frauen erwartet. Sie wehren sich gegen Demütigungen und zahlen es ihren Widersachern auf eine sehr unzimperliche Weise zurück. Das schönste an diesen Geschichten: Die Schlampen könnten unsere Nachbarinnen sein. *gl*

Paul Ramer/Josef Rennhard

Patientenrecht

Beobachter Buchverlag,
Zürich
372 S., Fr. 27.80



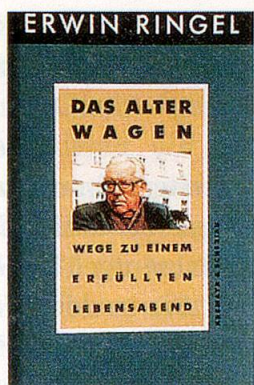
Patientenrecht ist nicht nur für Laien ein schwieriges Thema, deshalb sind Bücher wie dieser Beobachter Ratgeber nützlich. Er gibt Auskunft auf Fragen wie: «Darf der Arzt eine Behandlung gegen meinen Willen durchführen? Wer sagt, ob eine Operation wirklich nötig ist? Hat ein Psychatriepatient Sonderrechte? Habe ich ein Recht auf meine Röntgenbilder? Haben Todkranke ein Recht auf die ganze Wahrheit? Sterbehilfe?» und vieles mehr. Nützlich sind auch die vielen Adressen, die Hinweise auf das kantonale Patientenrecht, die Quellenhinweise und die Musterbriefe. *gl*

Erwin Ringel

Das Alter wagen

Wege zu einem erfüllten
Lebensabend

Verlag Kremayr & Scheriau
252 S., Fr. 39.80



«Wege zu einem erfüllten Lebensabend» tönt vielversprechend, macht aber auch skeptisch. Doch dieser Autor weiss wirklich, worüber er schreibt. Er hat Jahrgang 1921 und war Professor für medizinische Psychologie. Zum Inhalt: Als Einleitung ein kurzes Kapitel über die demografische Entwicklung, dann werden die positiven Seiten des Alters beleuchtet, dann die Gefahren und ihre Bewältigung (z.B. Demenz, Alterssexualität, Krankheiten, Altersheime, Altersdepression sowie Sterben und Tod). Mir haben die Zitate und Gedichte, mit denen Erwin Ringel seine Thesen illustriert, und seine Art, Mut zu machen, besonders gut gefallen. *gl*

Godet Pflanzenführer

Pflanzen Europas

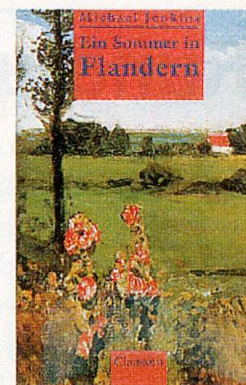
Arboris Verlag, Hinterkappelen
264 S., Fr. 29.80
mit farbigen Fotos illustriert

Ein Buch für Pflanzenliebhaber und -liebhaberinnen – leider etwas zu gross, um es auf Spaziergänge oder Wanderungen mitzunehmen. Aber unentbehrlich für jene, die gerne wissen möchten, was am Wegrand, auf Matten und Wiesen oder im Wald wächst. Die guten Fotos machen das Identifizieren leicht, die Beschreibungen sind kurz und allgemeinverständlich. Die gut illustrierte Einführung ist ein übersichtlicher Querschnitt durch die Botanik und hilfreich bei der Pflanzenbestimmung. *gl*

Michael Jenkins

Ein Sommer in Flandern

Claassen Verlag, Hildesheim
206 S., Fr. 33.20



Eine hübsche Sommergeschichte: Ein 14jähriger Engländer verbringt 1951 seine Sommerferien in einem grossen nordfranzösischen Haushalt, dem die 85jährige Tante Yvonne vorsteht. Er gewinnt das Vertrauen der verschiedenen Familienmitglieder und lernt ihre Geschichten und Geheimnisse kennen. *gl*

BESTELLCOUPON

ZL 294

an «Zeitlupe», Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

___ Ex.	Heinz Scholz Was die Haut verrät	Fr. 29.80
___ Ex.	Verena Stark Geflochtene Leben	Fr. 33.—
___ Ex.	Milena Moser Das Schlampenbuch	Fr. 10.90
___ Ex.	Paul Ramer/Josef Rennhard Patientenrecht	Fr. 27.80
___ Ex.	Erwin Ringel Das Alter wagen	Fr. 39.80
___ Ex.	Godet Pflanzenführer Pflanzen Europas	Fr. 29.80
___ Ex.	Michael Jenkins Ein Sommer in Flandern	Fr. 33.20

(Keine Ansichtssendungen, kein Bargeld senden.)

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Die Auslieferung erfolgt **mit Rechnung** durch
Impressum Buchservice Schaffhausen.